

Abonnements-Preis:
 mit täglicher Zustellung ins
 Haus durch Post oder Aus-
 träger monatlich K 1 80.
 Jährlich 21 K 60 h.

Das Abonnement kann mit
 jedem Tage bequemer werden.
Einzelpreis 4 Heller.

Redaktion u. Administration:
 Buchdruckerei Jos. Armvotić
 Piazza Carli 1, ebenerdig
 Telefon Nr. 54.

Polaer Tagblatt.

Ercheint täglich 6 Uhr früh,
 nach Sonn- und Feiertagen
 um 11 Uhr vormittags.
 Abonnements- und Anford-
 erungen (Inserate) nimmt die
 Verlagsbuchdruckerei Josef
 Armvotić, Piazza Carli 1,
 entgegen.
 Inserate
 werden mit 10 h für die
 5mal gespaltene Zeile, die
 Reklamotizen im reaktio-
 nellen Teile mit 50 h für
 die Garnungszeile berechnet.
 Abonnements- und In-
 sertionsgebühren sind im
 vorhinein zu entrichten.

III. Jahrgang

Pola, Mittwoch, 2. Jänner 1907.

== Nr. 436 ==

Hundschau.

Demission des italienischen Generalstabschefs.

Man telegraphiert aus Rom: „Il Messaggero“ hält seine Behauptung aufrecht, daß Generalstabschef Saletta aus Gesundheitsrücksichten beabsichtigt, seine Demission zu geben. Alle Bemühungen, Saletta von seinem Entschlusse abzubringen, seien abermals erfolglos geblieben.

Die Memoiren Kurapatkins.

Wie man aus Petersburg meldet, hat General Kurapatkin seine Memoiren beendet, die insgesamt vier Bände mit 2000 Seiten umfassen. Die drei ersten Bände sind bereits in einer Auflage von 1500 Exemplaren gedruckt; der letzte Band, der sensationelle Enthüllungen, schlimmer noch als die Hohenslohe'schen, enthält, wurde inhibiert.

Abgeblitzt.

„Morning Leader“ in London meldet aus Rom: Die Vertreter Oesterreich-Ungarns, Preußens, Spaniens, Russlands und Belgiens überreichten dem Vatikan die Antworten ihrer Regierungen auf die Protestnote des Papstes in Angelegenheit des französischen Kirchenkonfliktes. In den Antworten wird ohne weitere Bemerkung lediglich der Empfang der päpstlichen Note bestätigt.

Gährung im italienischen Richterstande.

Aus Rom schreibt man: Nach den Carabinieri und den Zollbeamten haben nun auch die Justizbeamten eine Agitation zur Erlangung von Gehaltsaufbesserungen ins Werk gesetzt. Die Veranlassung gab ein Gesetzentwurf des Justizministers Gallo, der nur für die höheren Justizbeamten Gehaltsaufbesserungen ins Auge faßt, für die oben genannten Kategorien aber nicht sorgt. An der Spitze der Agitation steht ein römischer Staatsanwalt; mit besonderer Heftigkeit wird die Agitation besonders in Genua betrieben. Die genannten Beamten wollen sich zu einer Widerstandsliga zusammenschließen und zu diesem Behufe einen Kongreß in Rom abhalten. Der Justizminister sucht diesen Kongreß auf gültigem Wege zu verhindern und hat gegen die Hauptagitatoren disziplinarische Maßnahmen ergriffen. Die Angelegenheit kam auch im Senat zur Sprache, wo der Minister die Justizbeamten beschwor, um der Würde ihres Standes willen von der Agitation abzusehen. Es würde sich in der Tat recht seltsam ausnehmen, wenn auch die Richter und Staatsanwälte die Arbeit einstellen oder Obstruktion trieben. Das Schlimmste ist nur, daß die italienischen Justizbeamten tatsächlich ganz ungenügend bezahlt sind. Ein Amtsrichter (Prätor) bezieht nach neunjährigem Vorbereitungsdienste 3000 Lire Gehalt, was zu einer standesgemäßen Lebensführung schlechterdings nicht ausreicht.

Locales und Provinziales.

Titelverleihung. Dem administrativen Direktor des Stabilimente tecnico Triestino, Herrn Julius Hochapfel, wurde der Titel eines Kommerzialrates verliehen.

Todesfälle. Dieser Tage ist hier der k. u. k. Fregattenkapitän d. R., Herr Karl Schwab, gestorben. Das Begräbnis des Verewigten findet heute um 3 Uhr nachmittags vom Marinehospital aus statt. — Der Militärbaurechnungs-offizial Herr Wilhelm Stiastry ist hier gestorben. Das Leichenbegängnis findet heute um 4 Uhr nachmittags vom Marinehospital aus statt.

Generalversammlung des Marinekasinovereines. Donnerstag, den 7. Februar d. J. findet — wie schon gemeldet — die diesjährige Generalversammlung des Marinekasinovereines im Marinekasino statt. Der Beginn findet nicht um halb 7 Uhr sondern um halb 8 Uhr abends statt.

Von der Eskader. Die k. u. k. Wintereskader, die ursprünglich heute auslaufen sollte, geht morgen unter dem Kommando des Konteradmirals Luzian von Ziegler nach Fasana. In Fasana bleibt die Eskader bis zum 9. d., um an diesem Tage nach Bergulje in Dalmatien auszulassen.

Jahrwendefeier der Deutschen Sängerrunde. Die vom 31. Dezember auf den 1. d. im Hotel Belvedere stattgefundene Jahrwendefeier der Deutschen Sängerrunde verlief bei schwachem Besuche sehr animiert. Dem Konzerte der Musikkapelle des 87. Infanterieregimentes folgte ein Kränzchen, dem die Langluftigen eifrig huldigten. Um Mitternacht brachte der Obmann der Deutschen Sängerrunde, Herr Oberdorfer, einen kurzen, nichtsdestoweniger aber strammem Glückwunsch dar, dem ein Tusch und ein flotter Marsch der konzertierenden Kapelle folgten. In der kurzen Glückwunschrede wurden alle jene, die durch ihre Abwesenheit glänzten und dadurch ihrer Mithelhaftigkeit neuerdings unverhohlenen Ausdruck gaben, nach Gebühr bedacht. Die Feier wurde in den frühen Stunden des Neujahrsmorgens beschlossen.

Veränderung der Fleischsteuerung. Wie schon gestern gemeldet, haben außer den Staatsbahnen auch die Privatbahnen Ausnahmsfälle zum Zwecke des Fleischtransportes

eingeführt. In Ergänzung dieser Meldung sei folgender Zuschrift Raum gegeben: „Bekanntlich haben die österreichischen Staatsbahnen vor kurzem zur Vinderung der Fleischnot für den Transport von Vieh und Fleisch nach Wien, Prag, Lemberg und einer Anzahl anderer Städte mit Gültigkeit bis längstens Ende März 1907 Tarifnachlässe gewährt, welche für Vieh und als Frachtgut befördertes Fleisch 50 Prozent der normalen Tarife betragen. Ueber Einflußnahme der Regierung haben sich nunmehr auch die österreichischen Privatbahnverwaltungen entschlossen, ab 1. Jänner 1907 mit derselben Geltungsdauer ähnliche, wenn auch nicht so weitgehende Tarifbegünstigungen für Vieh- und Fleischtransporte nach bestimmten Konjunkturplätzen zuzugestehen. Nach der diesbezüglichen im Verordnungsblatte für Eisenbahnen und Schiffahrt vom 29. d. veröffentlichten Rundmachung gewähren die Aufsig-Teplitzer Eisenbahn, die böhmische Nordbahn, die Buschtiehrader Eisenbahn, die österreichische Nordwestbahn und Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn, die Staatseisenbahngesellschaft, die Kaschau-Oderberger Eisenbahn und die Südbahngesellschaft — die zwei letzteren rückfichtlich ihrer österreichischen Strecken — für Hornviehtransporte nach den Städten sowie für derartige Transporte, welche in Schlachthäusern der sonstigen, in der Rundmachung bezeichneten Konjunkturplätze zur Abgabe gelangen, bei einem Mindestdurchlauf von 100 Kilometer einen dreißigprozentigen Nachlaß von ihren Gewichtstarifen. Frisches Fleisch und geschlachtetes Vieh wird auf den angeführten Privatbahnen bei Aufgabe nach einem der erwähnten Bestimmungsorte als Tilgut zu den Frachttarifen der Klasse I und als Frachtgut — ohne Rücksicht auf das Gewicht — zu den Frachttarifen der Klasse A befördert werden.“

Deutsche Sängerrunde. Heute findet um halb 9 Uhr abends eine außerordentliche Gesangsübung statt. Sämtliche Herren Sänger werden in Anbetracht des wichtigen Zweckes derselben dringenst ersucht, bestmöglich zu erscheinen.

Aus der Kurliste von Abbazia. Der Gesamtstand der Kurgäste vom 1. September 1906 bis 29. Dezember 1906 beträgt 7239 Personen. — Vom 20. Dezember 1906 bis inklusive 26. Dezember 1906 zugewachsen 220 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 26. Dezember 1906 = 965 Personen.

Eine originelle Zeitung. Die Bewohner der Insel Braza in Dalmatien sind nicht umsonst als praktische und findige Leute bekannt. Im Orte Postira haben sie eine Zeitung, die etwas hinterwäldlerisch amerikanisch anmutet, deren Nachahmung sich aber doch auch anderswo bewähren könnte. Postira zählt 2000 Einwohner und der dortige Moniteur, der „Marob“ wird weder gedruckt noch lithographiert oder heliographiert und sonst auch in keiner Art vervielfältigt. Der „Marob“ erscheint nämlich nur in einem Exemplare, das der Lehrer unter Oberaufsicht des Gemeindevorstandes redigiert. Das Blatt berichtet über die Lokalereignisse, bespricht Alles, was für die Volksbelehrung von Nutzen und Interesse ist und wenn es fertig geschrieben ist, wird es unter Glas und Rahmen an der frequentesten Stelle des Ortes Postira aufgehängt, so daß es jeder Vorbeigehende lesen kann. Natürlich ohne Abonnementsgebühr.

Vom Silvester. Wenn sich das Sprichwort bewahrheitet, daß das neue Jahr ähnlich verbracht werde, wie die Nacht vom Silvester auf Neujahr es wurde, kann man beruhigt die Behauptung aufstellen, daß im Jahr 1907 in Pola ausgiebig „gedraht“ werden wird. Offizielle Sylvestersfeiern, denen erst der anbrechende Morgen ein Ende bereitere, wurden an neun Orten abgehalten. Zahlreiche Gast- und Kaffeehäuser waren bis zum dämmenden Morgen von Gästen angefüllt, die erst am helllichten Tage von dannen torlesten, um dasheim vielfach die böse Erfahrung zu machen, daß sich auch das neue Jahr in das Zeichen der Kantippe gestellt hat.

Ausweis über die Dienstleistungen der städtischen Sicherheitswache vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1906: (Die ersten Ziffern stellen die Anzahl der jeweiligen Arrestierungen, die zweiten jene der Anzeigen dar.) Majestätsbeleidigungen 5 Anzeigen, Oeffentliche Gewalttätigkeit ex § 76—99 99 — 123, Münzfälschung 6 Anzeigen, Religionsbeleidigung 2 — 3, Notzucht, Unzucht wider die Natur x. 3 — 3, Mord und Totschlag 4 — 1, Schwere körperliche Beschädigung 11 — 14, Diebstahl und Veruntreuung 83 — 134, Raub 4 — 7, Betrug 9 — 38, Brandlegung 11 — 7, Vorschubleistung zu Verbrechen 7 — 2, Desertion 5 Arrestierungen, Uebertretung gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung 1 Anzeige, Uebertretungen gegen öffentliche Anstalten und Vortehrungen 30 — 28, Uebertretungen gegen die Sicherheit des Lebens 38 — 21, Uebertretungen gegen die Gesundheit 16 — 93, Andere die körperliche Sicherheit verletzende oder bedrohende Uebertretungen 14 — 27, Uebertretungen gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes 11 — 176, Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigentums (Diebstahl, Betrug) 119 — 413, Uebertretungen gegen die Sicherheit der Ehre 6 — 9, Uebertretungen des Waffenpatentes 4 — 4, Uebertretung des Abschaffungsereignisses 40 Arrestierungen, Uebertretungen des

Vagabundengesetzes 73 — 4, des Hausiergesetzes, der Sonntagsruhe 37 Anzeigen, der Gewerbenovelle 29 Anzeigen. — Dienste über behördlichen Auftrag: Arrestierungen 134, Hausdurchsuchungen 17, Vorfürungen 19 — 56, Assistenzen 16, Verhaftete Abgeschaffte 40, Aufgefundene Leichen 3, Kranke 57, Verwundete 41, Abgeschaffte Dirnen 34, Arrestierungen wegen nächtlicher Ruhestörungen 237, Abgeschobene mit Unterstufungen 390. Anzeigen über andere Uebertretungen, und zwar gegen: Reglement für Platzdiener 3, Reglement für öffentliche Fuhrwerke 94, Tierquälerei 7, Gesundheitspolizei 69, Oeffentliche Dirnen 151 Arrestierungen, verbotene Spiele 11 — 18, Vogelzug 2 — 7, Radfahrer 23, nicht brennende Gaslaternen 9, Lokalpolizei Uebertr. 173, Selbstmorde 7, Selbstmordversuche 9, Brände 44, gefundene Gegenstände 481, verlorene Gegenstände 328, verlorene Hunde 13, gefundene Hunde 19, gefundene Wägen 11, verlorene Wägen 3, gefundene Esel und Pferde 11, verlorene Esel und Pferde 12, aus dem Vaterhause entflozene Minderjährige 4, Karren 13, verhaftete schulpflichtige Kinder 23. — Interne Dienste der Sicherheitswache: gewöhnliche Patrouillen 5840, außergewöhnliche Patrouillen 7010, Dienste im Theater, Dienste in öffentlichen Lokalen 269, außer dem Stadtrapon 321, Ueberwachungen im Spital 483. — Erlebte eigene Akten im Sicherheitsdienste 4444, erlebte andere Akten zur Informierung 6843. — Vortellungen 993, Anzeigen über Militärpersonen 138.

Verteuerung der Schokolade. In der am 30. Dezember abgehaltenen Plenarversammlung des Centralvereines der Schokolade und Zuckerwarenfabrikanten wurde mit Rücksicht auf die enorme, zirka 60 70 Prozent betragende Steigerung der Preise von Kakaobohnen der Beschluß gefaßt, die Preise für Schokolade vom 1. Jänner ab um 40 Heller, für Kakaopulver um 70 Heller zu erhöhen, wobei bemerkt wurde daß die die enorme Steigerung der Kakaopreise in der vorgenommenen Erhöhung der Schokoladepreise keineswegs voll berücksichtigt wurde.

Grober Exzeß. Vorgestern abends entstand zwischen den beschäftigungslosen Arbeitern Josef G. und Anton S. und anderen Gästen in einem in der Via Siffano Nr. 3 befindlichen Wirtschaftshaus ein Streit, der bald in Tätlichkeiten ausartete. Während der entstandenen Balgerei zertrümmten die Weiden zahlreiche Gläser und richteten sonst noch beträchtlichen Schaden an. An die Luft gesetzt, eröffneten sie ein Steinbombardement auf das Gasthaus, wodurch mehrere Fenster Scheiben zertrümmert wurden. Der angerichtete Schaden übersteigt 42 Kronen. Die Exzedenten wurden, nachdem Wachmannschaft requiriert worden war, verhaftet und später dem Bezirksgerichte eingeliefert.

Selbstmord. Dieser Tage hat sich die in der Via Ravali Nr. 14 in Triest wohnhafte 48jährige Elvira Trevisi in einer Zisterne eines benachbarten Hauses ertränkt. Der Grund der Verzweiflungsthat ist unbekannt.

Kleine Nachrichten. Am 1. d. wurde der 26 Jahre alte Tagelöhner Johann B., der einen seiner Kameraden in einem Wirtschaftshaus nicht unbedenklich verletzt hatte, indem er ihm mit einer Bierflasche ins Gesicht schlug, verhaftet und dem Bezirksgerichte eingeliefert. — Der Matrose Mattheus M. wurde wegen grober Exzesse in einem Wirtschaftshaus verhaftet und der zuständigen Behörde übergeben. — Gestern entwendete der 24 Jahre alte Tagelöhner Florian Marghettich in einem in der Via Verudella Nr. 24 befindlichen Gasthause einen Mantel. Marghettich wurde polizeilich ausgeforscht und verhaftet. — Gestern um 11 Uhr nachts veranfaltete der Matrose Rudolf Zanin in einer in der Via Giovia Nr. 12 befindlichen Privatwohnung einen groben Exzeß. Der Matrose wollte zu einem in diesem Hause wohnhaften Mädchen eindringen und gebärdete sich, als ihm nicht geöffnet wurde, so exzessiv, daß die Wache requiriert werden mußte. U. a. demolierte der rabiate Viebhober auch eine Türe und verursachte dadurch einen Schaden von mehreren Kronen. Er wurde verhaftet und der kompetenten Behörde übergeben.

Militärisches.

Urlaube. Nachstehende Urlaube wurden bewilligt: 14 Tage L.-Sch.-L. Rudolf Abele (Oesterreich-Ungarn); 14 Tage Ebd. Otto Kasseroller (Salzburg); 10 Tage L.-Sch.-L. Georg Demeter (Budapest); 8 Tage Michw. (St.-U.) Johann Futschig (Triest); 6 Tage L.-Sch.-L. Guido Fröhlich (Graz); 3 Tage L.-Sch.-L. Otto Graf Welfersheim (Wien). Mit sofortigem Antritte: 20 Tage L.-Sch.-F. Anton Baller (Troppau).

Drahtnachrichten.

Die Delegationen.

Wien, 2. Jänner. Der Kaiser begiebt sich heute nach Budapest, woselbst am 4. und 6. d. die Hofinners der Delegationen stattfinden werden. Am 12. findet in Budapest der „Ball bei Hofe“ statt, worauf sich der Kaiser nach Wien begiebt.

Französische Botschaft in Wien.

Das „Geo de Paris“ teilt mit, daß die Ernennung des Diplomaten Crocier zum Botschafter in Wien bevorstehe.

Aus Ungarn.

Budapest, 1. Jänner. In einer Versammlung in Szatmar griff Abgeordneter Luby die herrschende Dynastie in der heftigsten Weise an. Obergespan Graf Fuburg, der der Versammlung präsiidierte, ließ den Redner, dessen chauvinistische Ausführungen die Grenzen jeder erlaubten Kritik bei weitem überschritten, ruhig gewähren.

Der Streik in Lodz.

Lodz, 2. Jänner. Die Lage in Lodz ist infolge der Aussperrung von 40.000 Baumwollarbeitern andauernd sehr kritisch. Plünderungen und Morde sind an der Tagesordnung. Die Wut der Arbeitslosen richtet sich zumeist gegen die Führer der sozialistischen Partei, welche die Situation heraufbeschworen haben. Ein großes Aufgebot von Polizei und Militär „hält die Ordnung aufrecht“. Seitens der kompetenten Faktoren werden die größten Anstrengungen gemacht, um eine Verständigung herbeizuführen.

Nache einer Verlassenen.

Paris, 1. Jänner. Gestern hat in Versailles eine Frau, die von ihrem Geliebten verlassen wurde, die Frau ihres ungetreuen Geliebten mit Spiritus übergossen und die Kleider dann in Brand gesetzt. Die Frau, die gefährliche Brandwunden erlitt, ringt mit dem Tode. Die Attentäterin wurde verhaftet.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 1. Jänner 1907.

Allgemeine Uebersicht:

Die Depression im NW hat an Intensität zugenommen und wurde das Hochdruckgebiet wieder gegen S verschoben.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Wechselnd wolkig, schwache variable Luftbewegung, keine wesentliche Wärmeveränderung.

Barometerstand 7 Uhr morgens 763.0 2 Uhr nachm. 761.9

Temperatur . . . 7 + 10°C, 2 „ „ +6.1°C.

Regenbesitz für Pola: 42.7 mm.

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 10.2°

Ausgegeben um 3 Uhr 30 Min. nachmittags.

Kleiner Anzeiger

1 Wort 3, Fettdruck 6 Heller, Minimaltaxe 30 Heller.

Heiratskauttionen, disponibel mit 1. Jänner 1907. Auskunft in der Weinellerei Via Selenghi Nr. 14, Konrad Karl Erner, Pola. 456

Gelegenheitskauf. Bilda in Barcola-Triest sehr preiswürdig zu verkaufen. Auskunft Via Selenghi Nr. 14, Weinellerei Konrad Karl Erner. 445

1 Paar Brillant-Ohrgehänge, reine große Steine, sowie ein Boigtländer Feldstecher, ganz neu, bestes System, ist aus zweiter Hand staunend billig zu verkaufen. K. Jorgo, Via Sergia Nr. 21.

Zu vermieten eine Wohnung mit 5 Zimmern, Kabinett, Küche, Gas und Wasser, Via Zaro 11. 83

Frankein, mit Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache, wird für ein Handelsbureau aufgenommen. Schriftliche Offerte zu richten unter „Stabiler Posten 1907“ an die Administration. 29

Gelegenheitskauf in Pola. Kleine Realität, gute Lage, sehr billig und zu günstigen Bedingungen abzugeben. Anfragen schriftlich zu richten an die Weinellerei Konrad Karl Erner, Via Selenghi 14. 131

Zarotti & Co., Pola, Via Cenide 7, Kunst- und Vergolderie. Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Sejjionsrahmen, Del- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Silber und Spiegel aller Art. Fabrikpreise. 120

Welche deutsche Lehrerin würde in ihrer Wohnung Monatsunterricht in Rechtschreiben erteilen. Offerten mit Angabe des Honorars unter „Rudolfinum“, poste restante.

Zwei Wohnungen, 4 oder 3 Zimmer, je 1 Kammer, Küche, Badezimmer, sofort zu vermieten. Adresse in der Administration.

Perfekte Köchin für 15. Jänner gesucht. Anfragen ab 10. Jänner Via Dittila Nr. 31, 3. Stod.

Verschiedene Zeitschriften im Subabonnement zu vergeben. Adresse in der Administration.



Eine wertvolle Neuerung auf dem Gebiete der **Hauptpflege** bilden die nach Vorschrift des Dermatologen Dr. Jessner hergestellten **Mitin-Präparate**

Mitin-Seife wird von der empfindlichsten Haut vorzüglich vertragen, gibt einen wundervollen Teint, hat einen außerordentlich angenehmen Duft und eignet sich ausgezeichnet zur Reinigung der zarten Kinderhand. Preis per Stück 1 K 50 h.

Mitin-Crème, angenehm parfümiert, für kosmetische Zwecke, hervorragend geeignet, macht die Haut geschmeidig und elastisch, fettet nicht ab, ausgezeichnetes Mittel gegen gerötete, rauhe, rissige Haut. Preis pro Kruke K 1.50, pro Blechsachtel 40 h.

Mitin-Paste, hautfarbig, vorzüglich bewahrt zum Schutze empfindlicher und zur Schonung gereizter, entzündeter Haut. Preis pro Blechsachtel 40 h.

Mitin-Puder in rosa, hellgelb und weiß, von wunderbarem Parfüm, trägt sich leicht und dezent auf, haftet gut, ist absolut unschädlich und entspricht den allerhöchsten Anforderungen der vornehmen Damenwelt. Preis pro Schachtel K 2.40.

Frost-Mitin. (Bestandteile: Ichtjol 5.0, Bals. peruv. 5.0, Ol. terebinth. 5.0, Menthol 3.0, Mitin pur. 22.0, Pasta Mitini 60.0). Für die kalte Jahreszeit unentbehrlich, beseitigt den Juckreiz bei Frostbeulen vollständig, heilt diese in überraschend kurzer Zeit. Preis pro Tube K 1.40.
Depot für Pola: ENRICO PREGEL, Via Sergia.
Krewel & Co., G. m. b. H., chemische Fabrik.
KÖLN a. Rh., Eifelstr. 33. 533

K. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel u. Gewerbe

Aktienkapital und Reserven K 183,000,000

FILIALE POLA, FORO.

befasst sich mit Bank- und Wechseloperationen aller Art zu den günstigsten Bedingungen: führt Kontokorrents in Kronen und in fremder Währung, eröffnet Bancogiro-Konten in Kronen und räumt den Kontoinhaber das Recht ein, auch über sein ganzes Guthaben mittelst Check à vista zu disponieren; gewährt Kredite in Kontokorrent zu festzusetzenden Bedingungen, erteilt Vorschüsse auf in- und ausländische Effekten, auf Waren und Preziosen; überläßt Anweisungen auf alle Plätze des In- und Auslandes, übernimmt das Inkasso von Wechseln auf sämtlichen Plätzen, den Einzug von Kupons, verlost Effekten etc.; stellt Kreditbriefe aus für alle Plätze des In- und Auslandes; beschäftigt sich mit der Beschaffung und Deponierung

von Heiratskauttionen, Dienstkauttionen sowie Vadien zu Offertbeteiligungen; übernimmt in Verwahrung Wertpapiere, besorgt deren Verwaltung und Revision bei Verlosung, und verwahrt auch Münzen und Preziosen; übernimmt Einlagen in Kronen und in Napoleons d'or zu festzusetzendem Zinsfuß; eskomptiert im In- und Auslande zahlbare Wechsel zum jeweiligen Zinsfuß; kauft und verkauft in- und ausländische Staatsrenten, Wertpapiere aller Art, ausländische Devisen, Münzen etc.; emittiert Sparbücher; versichert Lose gegen Ziehungsverluste; vermietet Kassetten in eigener gegen jeden Einbruch und Feuer sicherer großer Kasse.

Kautschukstempel liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Pola.

Natürlicher Sauerbrunn reichte-Natron-Lithion-Quelle. **Klosterberg** Grösste Heilerfolge bei Rheumatismus-Gicht Harn-Nieren-Zucker- und Blasenleiden & überdies haben • Brunnen-Unternehmung Klosterberg bei Harlsbad • Vorzugliches wohlschmeckendes Tafelwasser • Vertreter für POJA: P. V. Marospin.

HUBERTUS-LEDER-OEL In jeden Haushalt gehört vorm. Breuers Mars-Oel, weil es das Schuhwerk haltbarer, weich und wasserdicht macht, daher trockene Füße verhängt. Pilsenlastrich, reine Hände. **Gottlieb VOITH, Wien, III/1** 267 Fabrik v. Schuhputzartikeln, Kavaller-Crème, Amor-Crème.

ENRICO PREGEL * POLA Reichhaltige Auswahl: in Chinasilber-, Kaiserzinn-, Kupfer-, Bronze-, Majolika-, Leder- und Holz-Waren. **Grosses Lager:** Alpacca-Silberwaren der Berndorfer Metallwarenfabrik, Arthur Krupp, Berndorf, und A. Köhler & Cie, Wien. Zu Original-Fabrikspreisen.

Original-Fabrikspreise der Zeiss-Doppel-Feldstecher mit erhöhter Plastik des Bildes. Lineare Vergrößerung: 4-fach „Feldstecher“ Mark 110. 6-fach Mk. 120. 8-fach Mk. 130 : 12-fach Mk. 185. Zu jedem Feldstecher wird ein steifer Rindslederbehälter mit Schulterriemen kostenlos beigegeben. 210 **Direkter Vertreter für POLA nur: K. JORGO** Uhrm., Optiker u. Goldarb., Via Sergia 21.

NIEDERLAGE von Kachelöfen, Kaminen, Spar- und Maschinenherden der Firma **JOSEF POTOČNIK - POLA.** Spezialität: Dauerbrand-Kachelöfen, Heizungs-Multiplikatoren, Kachelöfen, Automatöfen. Gas-Kachelöfen u. Gas-Kamine. Küchensparherde für Gas- u. Kohlenheizung. Badewannen u. Wandverkleidungen. Klinker- und Mosaikplatten, sowie Pflasterungen derselben. Patent-Kaminaufsätze. Verkaufszentrale und Lagermagazine: **Corsia Francesco Giuseppe Nr. 6.**

Schuhwarenniederlage Alfred Fränkel, Kommandit-Gesellschaft **Pola, Via Sergia Nr. 14** Die festgesetzten Fabrikspreise sind in den Sohlen eingepreßt. **Männer-Zugstiefel** von fl. 3.10 an. **Männer-Schnürstiefel** von 3.40 an. **Damen-Zugstiefel** von 3.— an. **Damen-Schnürstiefel** von 3.10 an. **Damen-Knopfstiefel** von 3.40 an. Gediogene Jagd-Ledergamaschen sowie Galoschen vorzüglichster Qualität sind in reichster Auswahl stets am Lager. Große Auswahl in **Uniformschuhen**, sowie in **Damen- und Herrenschuhen** aus **Box-calf** und **Chevreaux-Leder**.

Visit-, Verlobungs- und Trauungskarten Siegelmarken jeder Art in feinsten Ausführung liefert schnell und billig **Buchdruckerei Josef Krmpotic, Pola.** Feinste Vanille-Schokolade der ersten irmenen zu K 2.40

Kaffee-Magazin Die Firma E. Verginella, Pola, Via Circonvallazione versendet in 5 Kilo-Postkolli franko gegen Nachnahme

Kaffee Santos feinst per Kilo	K 2.64	Kaffee Zentral Amerika per Kilo	K 2.64
.. .. fein	.. 2.48	.. Liberia	.. 2.48
.. .. halbflein	.. 2.16	.. Giava	.. 3.04
.. .. mittel	.. 2.08	.. S. Salvador	.. 2.80
.. .. gewöhnlich	.. 2.—	.. S. Domingo	.. 2.64
.. Rio feinst	.. 2.48	.. Portorico	.. 2.96
.. Perl feinst	.. 2.80	.. Ceylon	.. 3.12

 Kaffee Mocca per Kilo K 3.28 **Bei Abnahme von mehr als 5 Kilo vereinbarter Skonto.** **Konkurrenzlose Preise und Qualität.** Garantiert echten Kakao der ersten Firma zu K 4.80